# Newsletter
# 4. Quartal 2026

Netzwerk Kindeswohl, Kindergesundheit und
Frühe Hilfen Speyer

Liebe Fachkräfte des Netzwerks Kindeswohl, Kindergesundheit und Frühe Hilfen,

ich freue mich, Ihnen die vierte und letzte Ausgabe unseres Newsletters für dieses Jahr zuzusenden. Sie finden darin wieder aktuelle Veranstaltungen, Angebote und Informationen aus Speyer und der Umgebung.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Newsletter auch in diesem Jahr mit Beiträgen, Hinweisen und interessanten Themen bereichert haben!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, eine schöne Adventszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

Sarah Weniger-Diehl

SPEYER

NETZWERK KINDESWOHL+ SPEYER KINDERGESUNDHEIT



© zenith – stock.adobe.com

# FÜR ELTERN

## Familien-Spieletreff
## Gemeinsam spielen – gemeinsam Spaß haben!

Die Würfel rollen wieder im Familientreff Süd! Kommt vorbei und erlebt einen gemütlichen Nachmittag mit vielen tollen Gesellschaftsspielen – für kleine und große Spielbegeisterte. Bringt euer eigenes Spiel mit, das ihr schon lange mal wieder mit anderen spielen wolltet oder entdeckt neue Lieblingsspiele. Ob Klassiker oder neue Spiele – bei uns ist für alle etwas dabei!

Wann? Samstag, 12. Dezember 2026
Samstag, 23. Januar 2027
Samstag, 27. Februar 2027

jeweils von 14 bis 17 Uhr

Wo? Familientreff Süd, Windthorstraße 11 in Speyer

Ohne Anmeldung und kostenfrei. Es gibt Getränke auf Spendenbasis.



© Stadt Speyer

## Stressbewältigung im Familienalltag

Für Eltern ist der Alltag mit all seinen Anforderungen sehr herausfordernd. Da entsteht oft der Wunsch nach mehr Gelassenheit, Ruhe und Resilienz.

In diesem Kurs wird unter anderem Wissen über uralte Reaktionsmuster unseres Gehirns im Stress vermittelt. Das ermöglicht einen neuen Blick auf die alltäglichen Herausforderungen. Achtsamkeit und deren Umsetzung im Alltag schafft Raum, uns bewusster zu steuern und den Umgang mit Stressreaktionen hilfreicher zu regeln. Selbstmitgefühl bedeutet freundlich zu uns selbst zu bleiben inmitten all der unvermeidlichen Schwierigkeiten und Konflikte. Mit Hilfe von kleinen Übungen, Tipps und Meditationen kann der empfundene Stress deutlich reduziert werden. Der Erfahrungsaustausch in der Gruppe ist sehr unterstützend und lässt uns die geteilte Menschlichkeit erleben. Der Kurs ist offen für jeden und man braucht keine Vorerfahrung.

Wann? Mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr
Kurszeitraum: 20. Januar 2027 bis 24. Februar 2027 (6 Termine)

Wo? Kursraum Familientreff Süd, Windthorststraße 11 in Speyer

Wie? Anmeldung per E-Mail an inga.zimmermann@stadt-speyer.de, bitte Name, Wohnort und Telefonnummer für Rückfragen angeben.



© AdobeStock_MYDAYcontent_1831857033

Die Teilnahme ist aufgrund der Förderung über das Programm „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“ des GKV Bündnisses für Gesundheit kostenfrei möglich.

# FÜR FACHKRÄFTE UND ELTERN

## Familienhebammen oder Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende – für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Der Start mit einem Baby ist nicht immer einfach. Manchmal gibt es Fragen, Sorgen oder besondere Herausforderungen im Familienalltag. Eine Familienhebamme oder Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende (FGKiKP) kann Familien mit Kindern von der Geburt bis zum dritten Geburtstag unterstützen.

Zum Beispiel:

- Wenn ein Baby zu früh geboren wurde
- Bei Fragen zur Pflege und Versorgung eines kranken Kindes oder eines Kindes mit Behinderung
- Wenn es in der Familie weitere Besonderheiten gibt, die den Alltag erschweren
- Wenn ein Baby zu viel weint
- Bei Fragen zum Stillen, zur Ernährung, Pflege oder Entwicklung des Kindes
- Wenn Eltern erschöpft sind oder sich im Alltag überfordert fühlen

Sie haben Fragen oder wünschen sich eine Unterstützung für Ihre Familie? Oder Sie kennen eine Familie, für die eine Begleitung hilfreich sein könnte? Wir beraten Sie gerne und schauen gemeinsam, ob eine Familienhebamme / FGKiKP oder ein anderes Angebot der Frühen Hilfen passend ist. Auch Fachkräfte können sich bei Fragen oder zur Vermittlung gerne an uns wenden. Die Familien werden in der Regel zu Hause besucht.

Ansprechperson: Valerie Racz
✉ valerie.racz@stadt-speyer.de
☎ 06232 14-2925

Adresse: Frühe Hilfen Speyer
Quartiersmensa Q + H
Heinrich-Heine-Straße 8
67346 Speyer

## „Spiel-Spaß-Wutanfall“ – der Familienpodcast

Kinder bereichern das Leben, können Eltern aber auch ganz schön auf Trab halten. Im Podcast „Spiel, Spaß, Wutanfall“ geht es um die schönen, aber auch herausfordernden Seiten des Familienlebens. Ob Trotzanfälle, Schlafprobleme, Medienkonsum, Geschwisterkonflikte oder die eigenen Bedürfnisse als Eltern. Gemeinsam mit unterschiedlichen Expert*innen werden Fragen rund um das Aufwachsen und den Familienalltag ehrlich, alltagsnah und mit einer guten Portion Humor besprochen.

Der Podcast bietet Eltern die Möglichkeit, neue Perspektiven zu gewinnen, Impulse mitzunehmen und zu merken: Mit den kleinen und großen Herausforderungen des Familienlebens ist man nicht allein.

Alle Folgen und weitere Informationen gibt es unter: Spiel, Spaß, Wutanfall

## Malbuch – Speyer für Kleine und Große

Die Familienbildung der Stadt Speyer veröffentlicht in Kürze ein Ausmalbuch für Familien („Malbuch – Speyer für Kleine und Große“), das sowohl Hilfsangebote als auch Freizeitmöglichkeiten in Speyer darstellt. Neben den Fachkräften aus den Netzwerken Frühe Hilfen und Familienbildung wurden auch Familien zur Beteiligung aufgefordert, in dem sie ihre Lieblingsorte als Foto einsenden konnten. Mittels KI wurden aus den Einsendungen Ausmalbilder generiert.




Ansprechperson: Tina Weber
✉ tina.weber@stadt-speyer.de
☎ 06232 14-1925

NETZWERK SPEYER FAMILIENBILDUNG

# FÜR FACHKRÄFTE

## Post-Covid und ME/CFS
## Bei Kinder und Jugendlichen – Auswirkungen auf ihre Familien

In der digitalen Impulsveranstaltung werden die medizinischen Grundlagen zu Post-Covid und ME/CFS eingeordnet: Was steht hinter den Begriffen und warum ist die Erkrankung häufig nicht von außen sichtbar? Trotzdem steckt dahinter eine multisystemische Erkrankung, die viele Bereiche des Körpers betrifft, oft langfristig verläuft und damit für Familien eine große Herausforderung darstellt.

Betroffene Kinder und Jugendliche sind erheblich in ihrem Alltag eingeschränkt – zu Hause, in der Schule und auch im sozialen Umfeld. Das verändert häufig das gesamte Familiengefüge und führt bei vielen Familien zu Verunsicherung, zusätzlichen organisatorischem Aufwand und einer insgesamt gestiegenen Alltagsbelastung.

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe erhalten in der Veranstaltung praxisnahe Impulse sowie Informationen über die medizinischen Hintergründe und passende Entlastungsmöglichkeiten.

Wann? Dienstag, 24. November 2026, 12 bis 13.30 Uhr

Referent? Dr. med. Astrid Weber, ambulantes Corona-Kompetenz-Zentrum Koblenz
Karin Ritter, Verein Nicht-GenesenKids e.V.

Anmeldung? Bis Mittwoch, 15. November 2026 unter folgendem Link:
https://terminplaner.dfn.de/public/bookings/1c8a35ef-fe7e-44f6-a9cc-4a1521d640b9

## Neues Kindschaftsrecht – mehr Schutz vor häuslicher Gewalt?

Fachvortrag zum neuen Gesetzentwurf zum Kindschaftsrecht, welches erstmals häusliche Gewalt umfassend in den Blick nimmt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Kinder und gewaltbetroffene Elternteile in Sorge- und Umgangsverfahren besser geschützt werden können.

Was soll sich ändern? Welche Bedeutung an häusliche Gewalt für Sorge- und Umgangsentscheidungen? Und welche Auswirkungen könnten die geplanten Neuregelungen für die Praxis haben?

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht Karola Rosenberg ist auf Kindschaftsrecht und „Trennung mit Kind“ spezialisiert und begleitet bundesweit Familien in Sorge- und Umgangsverfahren. Als ausgewiesene Expertin für Kindschaftsrecht ist sie zudem in der fachöffentlichen Debatte zu Kinderschutz und häuslicher Gewalt präsent.

In ihrem Vortrag gibt sie einen Einblick in den aktuellen Gesetzentwurf, ordnet die geplanten Änderungen rechtlich ein und zeigt auf, was sie für den Schutz vor häuslicher Gewalt bedeutet können.

Wann? Mittwoch, 25. November 2026, 14 bis 15 Uhr

Wo? MEDIA:TOR, Maximilianstraße 8, 67346 Speyer

Anmeldung: gleichstellungsstelle@stadt-speyer.de oder 06232 14-2267

Im Vorfeld und im Anschluss besteht die Möglichkeit zum offenen Austausch und zur Vernetzung

## Zum Schluss noch eine persönliche Neuigkeit

Mit dieser Ausgabe verabschiede ich mich in den Mutterschutz und anschließend in die Elternzeit. Für mich beginnt damit eine ganz besondere und spannende Zeit, auf die ich mich sehr freue.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Zeit alles Gute, eine schöne und möglichst ruhige Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ich freue mich, wenn wir uns nach meiner Elternzeit wiedersehen und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute!

# Was macht eigentlich…

# … die



© John – stock.adobe.com

# Jugendberufsagentur Plus Speyer (JBA+ Speyer) ???

Die Jugendberufsagentur Plus Speyer (JBA+ Speyer) ist die zentrale Anlaufstelle für alle jungen Menschen zwischen 15 und 25 Jahren mit Wohnsitz in Speyer in allen Fragen rund um den Übergang von der Schule in den Beruf.

Unter einem Dach arbeiten die Fachkräfte folgender Institutionen zusammen:

- Berufsberatung der Agentur für Arbeit
- Team U25 des Jobcenters
- Sozialer Dienst der Stadt Speyer
- Aufsuchende Arbeit und
  Case Management des VFBB e. V.



Die JBA+ Speyer steht selbstverständlich auch den Eltern beziehungsweise Sorgeberechtigten und allen Fachkräften des Netzwerks als niedrigschwellige Beratungsstelle zur Verfügung.

Die kollegiale Fallberatung der JBA+ Speyer kann von fallbeteiligten Fachkräften nach Absprache mit Andrea Schmitzer in Anspruch genommen werden (Newsletter 2025).

Die JBA+ Speyer bietet jährlich den Alltagsführerschein in vier Modulen (Ernährung, Finanzen, Gesundheit und Wohnen) kostenfrei für junge Menschen auf dem Weg zum Erwachsenenwerden an.

| | |
|---|---|
| Öffnungszeiten: | Montag bis Donnerstag von 13 bis 16 Uhr,<br>Terminvereinbarung auch darüber hinaus möglich! |
| Adresse: | Roland-Berst-Str. 1, 67346 Speyer<br>(Gebäude Jugendförderung) |
| Ansprechperson: | Andrea Schmitzer (Regionale Koordinatorin)<br>✉ andrea.schmitzer@stadt.speyer.de<br>☎ 06232 14-1922 |
| Homepage: | www.jba-speyer.de |

Das Projekt Jugendberufsagentur Plus Speyer wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen, Familie und Jugend Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) der Europäischen Kommission gefördert und durch das Jobcenter Vorderpfalz - Ludwigshafen kofinanziert.

# TERMINE

| | |
|---|---|
| Dienstag, 13. April 2027 | Arbeitskreistreffen Familienbildung und Frühe Hilfen |
| Mittwoch, 27. Oktober 2027 | Arbeitskreistreffen Familienbildung |

**Kontakt:**
Stadt Speyer
Netzwerk Kindeswohl und Kindergesundheit
Seekatzstraße 5
E-Mail: sarah.weniger-diehl@stadt-speyer.de
Tel. 06232 14-1939

SPEYER

NETZWERK KINDESWOHL + SPEYER KINDERGESUNDHEIT



© zenith – stock.adobe.com